



Projektbericht, August 2024

Waisenhaus, Star of Hope in Kamerun, Ngaoundéré

Zur Zeit sind Sommerferien in Kamerun, daher ist die Schule ziemlich leer und einsam. An meinem Besuch vor Ort, Sonntag, 28.07.2024, waren auch die meisten der älteren Kinder des Waisenhauses von der Baptistischen Gemeinde zu einem Ausflug eingeladen worden. Das gab mir dann auch wirklich Zeit für ein ungestörtes längeres Gespräch mit Sr Carine.

Die erste angenehme Überraschung erwartete mich aber bereits ein paar hundert Meter vor dem Waisenhaus:



28. Juli 2024, 09:46

ENEO hat endlich eine Verteilerstation in Selbe Darang eingerichtet.

Damit hat sich die Stromversorgung des Waisenhauses um eine neue Quelle erweitert! Und das zur rechten Zeit, denn der Spannungswandler für die Solaranlage, der gerade aus Nigeria zurück aus der Reparatur gekommen war ist wieder defekt. Offensichtlich war nur eine Kleinigkeit kaputt, aber es fehlen immer noch 100 € um die Reparatur zu bezahlen, und so lange gab es halt wieder einmal abends kein Licht.

Dagegen funktioniert die Wasserversorgung jetzt einwandfrei. Die kleine Solaranlage des Brunnens konnte um eine Batterie erweitert werden, so dass jetzt Tag und Nacht das Reservoir gefüllt wird.



In der Regenzeit werden auch die Gärten intensiv bewirtschaftet. Im Hintergrund sieht man bereits die zweite Generation Mais, bereit zur Ernte.



Gästehaus

Das Gästehaus ist fertig, ab jetzt können auch ausländische Besucher angemessen untergebracht werden. Das ist gar nicht so unwichtig, denn im letzten Jahr ist es durch die Zusammenarbeit mit der Norwegischen Mission und der Universität in Bergen zu einer regelmäßigen Ausbildung von norwegischen Studierenden der Sozialarbeit gekommen. Neben den vielen persönlichen Kontakten und Anregungen stellt dies auch eine neue Einkommensquelle dar.

Ich hatte auch Gelegenheit, das neue Gesundheitszentrum zu besuchen. Dies wird nicht nur vom Waisenhaus genutzt sondern auch von der wachsenden Bevölkerung der Nachbarschaft frequentiert. Hier zeigt sich bei den Behandlungszahlen ein deutlich positiver Trend, so dass der dort tätige Krankenpfleger sein Gehalt bald selbst erwirtschaften kann.

Insgesamt fand ich die Situation vor Ort sehr erfreulich vor. Viele Entwicklungen gehen in die richtige Richtung und die gesamte Struktur ist inzwischen in der engeren Nachbarschaft wie auch im gesamten Distrikt Ngaoundéré gut eingebunden.

12.08.2024, Dr. Max Leßle